

## Predigtreihe: Das Wesen Gottes / 2. Gott segnet

In Matthäus 6.25f (NGÜ) steht: »Deshalb sage ich euch: Macht euch keine Sorgen um das, was ihr an Essen und Trinken zum Leben und an Kleidung für euren Körper braucht. Ist das Leben nicht wichtiger als die Nahrung, und ist der Körper nicht wichtiger als die Kleidung? 26 Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte, und euer Vater im Himmel ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? 27 Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben auch nur um eine einzige Stunde verlängern? 28 Und warum macht ihr euch Sorgen um eure Kleidung? Seht euch die Lilien auf dem Feld an und lernt von ihnen! Sie wachsen, ohne sich abzumühen und ohne zu spinnen ´und zu weben`. 29 Und doch sage ich euch: Sogar Salomo in all seiner Pracht war nicht so schön gekleidet wie eine von ihnen. 30 Wenn Gott die Feldblumen, die heute blühen und morgen ins Feuer geworfen werden, so herrlich kleidet, wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern, ihr Kleingläubigen? 31 Macht euch also keine Sorgen.

Darum sollt ihr nicht sorgen. Oder moderner ausgedrückt – aber dieselbe Bedeutung: Deshalb macht euch keine Sorgen.

Deshalb macht euch keine Sorgen? **Weshalb?** Weshalb sollen wir uns keine Sorgen machen?

Wir haben in der ersten Predigt gelernt: Jesus opferte sich für uns. Durch dieses Opfer machte er uns vor Gott perfekt. Sein vollbrachtes Werk am Kreuz wurde als ein Opfer für immer angeboten, und wenn wir Jesus in unserem Leben empfangen haben (D.h.: Wir an ihn glauben. Glauben dass Gott gut ist), sind wir in seinen Augen für immer perfekt.

## **Perfekt. Gerecht. Rein. Heilig.**

Am Anfang der Bibel wird klar gemacht (5. Mose 28) wer perfekt oder gerecht werden kann, wer sich also in die Lage bringen kann, den Segen Gottes zu empfangen.

Theoretisch zumindest. Und zwar: **Wer das Gesetz hält. Die Gebote.**<sup>1</sup>

Jesus erfüllte das Gesetz. Das haben wir in der ersten Predigt gelernt. Jesus erfüllte das ganze Gesetz. Für uns. Als Stellvertreter. Und laut dem heiligen Gott gilt: Wer das Gesetz hält wird gesegnet. Siehe noch einmal das Kapitel 28 im 5. Mose Buch!

Und da steht:

Wer das Gesetz hält, wird gesegnet.

Und wir wissen:

Jesus hielt das Gesetz.

Er erfüllte es:

Für dich.

Deswegen bist du ein Gesegneter.

Weil Jesus für dich das Gesetz erfüllte.

Das ist der neue Bund. Super, oder? Noch einmal: Jesus erfüllte das Gesetz für dich. Als hättest du es selbst gehalten.

Und wie gesagt: Grundlage dafür, ist die Kern-Aussage der ersten Predigt – **Weil du begnadigt worden bist!** Und damit hob Jesus die alte Ordnung auf. Und damit gilt – und das ist grossartig, Galater 3,13 (NGÜ): ***Christus nun hat uns vom Fluch des Gesetzes losgekauft, indem er an unserer Stelle den Fluch getragen hat. Denn – so sagt die Schrift – »verflucht ist jeder, der am Pfahl endet«.***

Noch einmal: Jesus erlöste uns vom Fluch des Gesetzes, indem er für

---

<sup>1</sup> Juden lesen 613 Vorschriften aus der Tora, 248 Gebote und 365 Verbote.

uns zum Fluch geworden ist. Der Fluch über dir, der Fluch, der auf Sünde folgt wurde aufgehoben. Deswegen bist du ein Gesegneter. Erkennst du den Zusammenhang?

Jesus erledigte alles, damit du den vollen Segen bekommst, der mit dem Einhalten der Gebote einher geht.

Deshalb sagt er zu uns: „Macht euch keine Sorgen.“ Deshalb bist du ein Gesegneter, eine Gesegnete. Deshalb! Weil er das Gesetz für dich erfüllte. Weil er den Fluch so für dich brach.

Genau das ermöglichte Jesus!

Erkennst du seine Liebe und Gnade?

Deshalb mach dir keine Sorgen. Er sorgt für dich. Durch Jesus gehörst du zu Gott. Und zwar genau so wie Jesus zu Gott gehört.

Traurigerweise gibt es jedoch viele Gläubige (und da gehörte ich auch lange dazu) die sich nicht vorstellen können, dass sie für immer durch das Opfer von Jesus vor Gott **perfektioniert** wurden.

Sie glauben es nicht, können es sich einfach nicht vorstellen und sind noch immer wie im alten Bund abhängig von ihren Selbstanstrengungen, um sich für den Segen Gottes zu **qualifizieren!**

Aber Jesus hat alles erfüllt. Wir können in seinem Werk ruhen. Das bedeutet, dass du aufhören kannst, dich auf deine eigenen Versuche zu verlassen, dir Gottes Segen zu verdienen.

Du kannst einfach alle Segnungen empfangen, die Jesus schon für dich erworben hat!

Warum machst du dir Sorgen? Um Nahrung, Kleidung, ums Leben?

Wenn der Segen doch nonstop auf dir liegt? Ein Segen, der all die Dinge beinhaltet, die du zum Leben brauchst. **Und darüber hinaus!**

Wir sind uns doch einig, oder? Dass Segen ein gutes Leben bedeutet!

Obwohl die meisten Menschen sagen, für ein gutes Leben muss man selber krampfen, sich anstrengen, es sich verdienen!

Aber es gibt eine „Gute Nachricht:“ **Gott bietet einen besseren Weg!**

Wir haben es im Eingangsvorsatz gelesen: „Mach dir keine Sorgen. Ich sorge für dich.“ Alles wurde dafür bereits von Jesus getan. Schau dir die Blumen an. Die Vögel.

Ohne „Chrupfen“ sind sie perfekt versorgt.

Denkst du immer noch du musst hart arbeiten, um dich und deine Familie zu versorgen? Um im Leben voranzukommen?

Gott sagt dann „Schau dir die Lilien an. Sie wachsen, ohne sich anzustrengen!“

Ich rufe dir heute zu: Gott möchte, dass du ihn machen lässt. Dass du IHN um die Dinge deines Lebens kümmern lässt. Wenn du loslässt und ihn machen lässt, ihn ranlässt, dann wirst du erleben, wie er dich segnet. Versorgt. Liebt. Übernatürlich. Reichlich. Grosszügig.

Ihr Lieben, wenn Gott die Blumen kleidet, die heute blühen und morgen vertrocknen, wie viel mehr wird er dich versorgen?

**Dich, Sein kostbares Kind!**

Wie viel mehr wird er dich versorgen? Mit allem was du brauchst. Und darüber hinaus.

Alles, worum er dich bittet, ist: Höre auf, dich selbst abzumühen. Erlaube ihm, sich um dich zu kümmern.

Alle Voraussetzungen für den Segen wurden von seinem Sohn bereits erfüllt.

## Wie kann es weitergehen?

Nimm dir Zeit, um etwas mit Jesus zu bereden.

In 2. Korinther 9,8 (NGÜ) steht: *Er hat die Macht, euch mit all seiner Gnade zu überschütten, damit ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles habt, was ihr zum Leben braucht, und damit ihr sogar noch auf die verschiedenste Weise Gutes tun könnt.*

Und in Johannes 10,10 (NGÜ): *Der Dieb kommt nur, um die Schafe zu stehlen und zu schlachten und um Verderben zu bringen. Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle<sup>2</sup>.*

Um was sorgst du dich heute? Sage es Jesus. Gebe es ab. Höre auf, dich selbst darum zu sorgen, und erlebe, wie er es tut. Erlebe wie es ist, wenn der Segen auf dich fließt! Deswegen kam er auf die Erde, um das Gesetz zu erfüllen: Dich mit Gott zu versöhnen, zu befreien, zu segnen.

---

<sup>2</sup> Andere Bibel-Übersetzungen schreiben hier z.B.: im Überfluss; in ganzer Fülle.; volle Genüge; „in super Qualität“ (so aus dem griechischen).